

**Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
[...]**

**Telematik - nein danke - bleiben wir widerständig  
von [...]**

In letzter Zeit werde ich des Öfteren gefragt ob ich denn weiterhin keinen Konnektor bestelle. Ja - ich bleibe dabei - ein Konnektor kommt nicht in meine Praxis.

Der Ärztlichen Nachrichtendienst ([www.aend.de](http://www.aend.de)) vom 28.03.2019 meldet:

**Es gibt keine hundertprozentige Datensicherheit**, verkündet Thomas Müller von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippen und deshalb haben nur knapp 50 Prozent der Ärzte einen Konnektor bestellt.

Wie oft darf ich mir noch anhören auch ein Fax könne falsch ankommen.

Diesen Unsinn, ein Einzelfallrisiko mit einem Kollektivrisiko zu vergleichen, leistet sich u.a. auch der Deutsche Psychotherapeutenverband (DPTV).

Die Kollegen von DPTV und bvvp meinen, das ist ein Gesetz, die Sache ist gelaufen, da kann man nichts mehr machen.

Sicher - wer sich nicht wehrt - der hat schon verloren. Hier werden uns Ohnmacht und Resignation als Realismus verkauft und lächelnd auf die armseligen angeblichen Digitalisierungsverweigerer geschaut.

Es kommt darauf an die Digitalisierung für die Patienten und Therapeuten sinnvoll einzusetzen und dem Missbrauch der Digitalisierung entgegen zu treten.

Denn letztlich nutzt sie lediglich den Krankenkassen, die immer mehr Kontrolle über die Therapien haben wollen und der IT-Industrie, den Cyberkriminellen/Datenräubern und Datenmissbraucher.

Welchen Nutzen sollen Patienten und Therapeuten/Ärzte davon haben. Ich habe bisher kein einziges vernünftiges Argument gehört.

Einzelne sinnvolle Anwendungen können gut per verschlüsselter Email (PGP-Verschlüsselung) gemacht werden. Aber auf dieses schlüssige Argument des Kollegen Winfried Deiss ([www.praxiswulfriedeiss.de](http://www.praxiswulfriedeiss.de)) wird nicht eingegangen, weil es den Befürwortern nicht passt.

Ja - die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Konnektorbetreiber/Praxissoftwareanbieter drängen zum bestellen- und das verunsichert KollegInnen. Gerüchte sind im Umlauf - es werde mehr Honorarerhöhungen geben. **Gerüchte sind erst mal nur Gerüchte und sollten verunsichern und Angst machen. Lassen wir uns nicht einschüchtern.**

Wer den Newsletter des Kollegennetzwerkes abonniert ([newsletter@kollegennetzwerk-psychotherapie.de](mailto:newsletter@kollegennetzwerk-psychotherapie.de)) ist immer auf dem Laufenden.

Das Netzwerk sammelt auch Telematik-Verweigerer um Aktivitäten zu planen.

Dort haben sich bereits mehr als 1.800 KollegInnen angemeldet (Infos dazu im Newsletter).